

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste KW 44

Evang. Kirchengemeinde Strümpfelbach

Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, 29. Oktober 2020:

19.30 Uhr Posaunenchorprobe

Sonntag, 1. November 2020:

10.00 Uhr Gottesdienst im Freien mit Pfarrer i.R. Gerhard Sattler im Pfarrgarten beim Gemeindehaus. Der Posaunenchor wird spielen. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche statt. Das Opfer geben wir für die Bibelverbreitung weltweit.

Dienstag, 3. November 2020:

20.00 Uhr Kirchenchorprobe

Mittwoch, 4. November 2020:

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Liebe Strümpfelbacherinnen, liebe Strümpfelbacher
Jetzt ist sie doch gekommen, die zweite Corona-Welle, von der wir gehofft hatten, sie würde uns verschonen. Wieder sind wir aufgerufen, unsere sozialen Kontakte einzuschränken, um andere Menschen zu schützen. Was überwiegt bei Ihnen: die Rebellion oder die Resignation?
Ich ertappe mich oft dabei, dass ich meine Kontakte beschränke und nicht viel Kreativität in ein neues Gestalten lege. Dabei brauchen wir uns gerade jetzt wieder mehr – aber wir sollen doch Abstand halten. Wie passt das zusammen? Dass wir auf Gemeinschaft miteinander angewiesen sind, weiß schon der Prediger in 4.9: **„Zwei haben es besser als einer allein, denn zusammen können sie mehr erreichen. stürzt einer von ihnen, dann hilft der andere ihm wieder auf die Beine. Doch wie schlecht steht es um den, der alleine ist, wenn er hinfällt.“**

Ganz corona-gerecht steht hier etwas von zweien und nicht von großen Gruppen beim Loblied auf das unterstützende Miteinander. Das heißt: Qualität statt Quantität.

So erzählte mir vor ein paar Wochen eine Bekannte, dass sie im Frühjahr während des Lockdowns die frei gewordene Zeit bewusst dafür genutzt hatte, mit einzelnen Personen spazieren zu gehen. Die Gespräche waren intensiv und sie erlebte es als einen echten Gewinn. Sie war den anderen trotz Abstand viel näher, als wenn sie sich wie gewohnt in der Gruppe mit ihnen traf. Durch die Lockerungen im Sommer waren diese Spaziergänge wieder eingeschlafen – und sie merkte, dass sie ihr fehlten. Da wolle sie wieder mit anfangen, meinte sie. Qualität statt Quantität kann uns bereichern. Wenn wir weder in Resignation noch in Rebellion gehen, sondern mit Kreativität die Situation gestalten, können wir die Chancen anderer Formen nutzen und Gewinn daraus ziehen, anstatt uns ausgebremst zu fühlen.

Schauen wir nacheinander und achten wir dabei besonders darauf, dass es „um keinen schlecht steht, weil er alleine ist“! Beschränken wir uns da nicht selber unnötig.

Und wen möchten Sie zu einem Spaziergang einladen?

Gott segne und behüte Sie.
In herzlicher Verbundenheit, Ihre Gabi von Butler

- **Keine Kinderkirche**
- **Abendliches Trompeten/Posaunen und Singen**

Ein lieb gewordenes Ritual ist das gemeinsame Singen und Musizieren an verschiedenen Orten. Es verbindet Menschen und hat einen festen Platz zwar nicht mehr im Tages-, doch aber im Wochenablauf.

In der Waldstraße wird jeden Sonntag um 19 Uhr geblasen und gesungen.

- **Abendgebet täglich um 19.30 Uhr zum Glockenläuten**

Jeden Abend rufen die Glocken aller Kirchengemeinden zum Gebet.

Abendgebete und **Geistliche Impulse** finden Sie auf unserer Homepage www.struempfelbach-evangelisch.de, **tägliche** von uns Pfarrerinnen und Pfarrern aus dem Kirchenbezirk Waiblingen unter www.evangelisch-in-waiblingen.de/angebote-in-zeiten-von-corona/tagesimpulse/.

Evang. Pfarramt, Pfarrer Helmut Kaschler, Hindenburgstraße 11, Tel. 62017;

Pfarrer Kaschler hat Urlaub vom 29.10. – 01.11.2020.

Die Kasualvertretung macht Pfarrer Heinz Schnürle, Tel. 967720

Pfarrbüro, Heidi Schmid - Kontaktzeiten: Dienstag, 15.30-17.30 Uhr und Donnerstag, 16-18 Uhr; unter Tel. 62017 oder eMail:

pfarramt.struempfelbach@elkw.de

Mesnerin/Hausmeisterin, Monika Cristea: Tel. 61514